



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Teilnahme- und Charterbedingungen

Teilnehmer- und Charterkreis

Als Teilnehmer gilt jede Person, die einen Segel-, Surf- oder Katamarankurs gebucht hat. Charterer ist derjenige, der einen Katamaran, Segelboot-, Surf- oder SUPboard, Kanu/Kajak mietet. Als Vercharterer wird der Vermieter des Katamarans, Segelbootes-, Surf- oder SUPboards, Kanu/Kajak bezeichnet.

Teilnahme- und charterberechtigt ist jede Person, die weder gesundheitlich noch konditionell beeinträchtigt ist, den Katamaran-/ Segel- und Windsurf- und SUPsport ohne Gefahr für sich und andere auszuüben.

Voraussetzung für die Teilnahme an allen Segel-, Surf- und Katamarankursen ist die Fähigkeit, mindestens 15 Minuten im freien Wasser ohne Hilfsmittel schwimmen zu können. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Anmeldung / Rücktritt vom Vertrag

Die Anmeldung zu den Katamaran-/Segel- und Surf+ und SUPkursen bedarf der Schriftform. Gleiches gilt für den Abschluss des Chartervertrages. Bei Minderjährigen ist zur Wirksamkeit der rechtsgeschäftlichen Erklärung die schriftliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters beizubringen.

Teilnehmer, die einen Lehrgang nachhaltig stören, sich vertragswidrig verhalten oder sich und andere vorsätzlich gefährden, können von der weiteren Teilnahme am Kurs ausgeschlossen werden.

Mitwirkungspflicht

Der Teilnehmer ist bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen verpflichtet, alles ihm Zumutbare zu tun, um zu einer raschen Behebung der Störung beizutragen und den evtl. entstandenen Schaden so gering wie möglich zu halten.

Sicherheit/ Durchführungsbedingungen

Den Anweisungen des Ausbilders/Vercharterers ist unbedingt Folge zu leisten. Schwimmwesten sind immer anzulegen. An Bord sind Turn- oder Neoprenschuhe zu tragen. Brillen und sonstige Gegenstände sind gegen Verlust zu sichern.

Sorgfaltspflicht

Die Sicherheit und Betriebsbereitschaft der Katamarane/Segelboote und Surf- und SUPboards wird durch regelmäßige Inspektionen sichergestellt. Dennoch ist der Teilnehmer/Charterer verpflichtet, die Katamarane/Segelboote, Surf- oder SUPboards vor Fahrtantritt die Betriebsbereitschaft anhand einer Checkliste zu überprüfen. Im Interesse aller Beteiligten ist jeder Teilnehmer/Charterer verpflichtet, bei der Prüfung festgestellte oder während des Kurses/der Charterfahrt auftretende Schäden dem Ausbilder/Vercharterer sofort anzuzeigen.

Falls die Betriebsbereitschaft der Katamarane/Segelboote Surf- oder SUPboards durch Nichtbeachtung der Anweisung des Ausbilders oder durch grob fahrlässige oder sogar vorsätzliche Verhaltensweisen des Teilnehmers/Charterers nicht mehr gewährleistet ist, besteht für den durch die Tatbestandsaufnahme und Störungsbeseitigung entstandenen Zeitverlust kein Anspruch auf Schadensersatz seitens des Teilnehmers/Charterers.



Haftung

Das Wassersportcenter-Heiligenhafen haftet für die gewissenhafte Lehrgangs- und Veranstaltungsvorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Kursausschreibung, die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung und die gewissenhafte Durchführung der Inspektionen zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Katamarane/ Segelboote, Surf- und SUPboards.

Die Katamarane/Segelboote, Surf- und SUPboards sind haftpflichtversichert. Personenschäden sind im Rahmen der Haftpflicht auf einen Deckungsumfang von 1,5 Millionen Euro begrenzt; Sachschäden bis zu einem Deckungsumfang von 0,5 Millionen Euro. Sofern der angerichtete Schaden diese Deckungssummen nachweislich übersteigt, haftet der Teilnehmer/Charterer im Falle seines Verschuldens dem Vercharterer persönlich für die darüber hinausgehenden Beträge.

Bei selbst- und fremdverursachten Schäden trifft den Teilnehmer/Charterer eine Anzeigepflicht. Der Teilnehmer/Charterer verpflichtet sich, die Katamarane/Segelboote, Surf- oder SUPboards wie sein Eigentum nach den Regeln guter Seemannschaft zu behandeln und zu führen. Für Schäden (einschließlich Ausfall- und Folgeschäden) an den Katamaranen/Segelbooten, Surf- oder SUPboards und Ausrüstungsteilen, die durch Verschulden des Teilnehmers/Charterers entstanden sind, haftet der Teilnehmer/Charterer.

Für den Verlust von Wertgegenständen, Brillen, Geld und sonstigen Gegenständen übernimmt der Ausbilder/Vercharterer keine Haftung.

Zusätzliche Charterbedingungen

Das Wassersportcenter-Heiligenhafen ist vom Charterer bei Vertragsabschluss eine gültige Lizenz vorzulegen.

Das Wassersportcenter-Heiligenhafen ist als Vercharterer berechtigt, die Übergabe der Katamarane/Segelboote zu verweigern, sofern der Charterer nicht über die erforderliche Qualifikation verfügt. Sofern sich erst nach Übergabe eine mangelnde Qualifikation (Fehlen der erforderlichen Fahrerlaubnis, mangelnde Beherrschung des Fahrzeugs, Verletzung der Ausweich- und Fahrregeln, Gefährdung Anderer) des Charterers/Schiffsführers hinsichtlich der sicheren Führung der Katamarane/Segelboote offenbart oder dieser entgegen den vorgegebenen Weisungen handelt, kann der Vercharterer den sofortigen Rücktritt vom Vertrag erklären und die Chartergebühr einbehalten.

Der Charterer ist zur pünktlichen Rückgabe verpflichtet. Meteorologische Ereignisse sind einzukalkulieren und stellen keinen Grund zur verspäteten Rückgabe dar. Der Charterer haftet für alle Schäden und Aufwendungen, die durch eine verspätete Rückgabe entstehen. Der Charterer hat auch für ein Verschulden seiner Crewmitglieder einzustehen.

Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die Vertragsparteien verpflichten sich, eine etwa ungültige Bestimmung nach Möglichkeit durch eine dem mutmaßlichen Willen entsprechende Klausel zu ersetzen.



EU- DSGVO

Wassersportcenter-Heiligenhafen e.K.
Michael Jesse
Eichholzweg
23774 Heiligenhafen

hiermit bestätigen wir Ihnen, dass wir personenbezogene Daten über Ihre Person gespeichert haben.

1. Gespeicherte Daten

Die gespeicherten Daten entnehmen Sie bitte beiliegendem Ausdruck (Anmeldung etc.)

2. Zweck der Speicherung

Dokumentierung der Wassersportlizenz / Rechnungsempfänger.

3. Kategorien personenbezogener Daten, die bezüglich Ihrer Person verarbeitet werden:

Hierbei handelt es sich um Adressdaten und Wassersportlizenzdaten. Besondere Arten von personenbezogenen Daten über Ihre Person werden nicht verarbeitet.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, die meine Daten bereits erhalten haben oder künftig noch erhalten werden: Keine Weitergabe.

5. Geplante Dauer für die Speicherung Ihrer Daten bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer: Daten werden für die Gültigkeitsdauer Ihrer Wassersportlizenz gespeichert. Falls Sie einen kostenpflichtigen Dienst von uns in Anspruch genommen haben, entstehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten aus dem Steuerrecht. Danach sind wir verpflichtet, entsprechende Nachweise sechs Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres.

6. Rechte auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der

Verarbeitung Ihrer Daten sowie Widerspruchsrecht gegen diese Verarbeitung

nach Art. 21 DSGVO und Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Sofern die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, besteht auf Ihrer Seite ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO). Darüber hinaus haben sie ggf. ein Widerspruchsrecht gegen diese Verarbeitung (Art. 21. DSGVO). Darüber hinaus haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO die Möglichkeit, Beschwerde bei der zuständigen Landesdatenschutzbehörde zu erheben: Hier Adresse der Aufsichtsbehörde

https://www.datenschutz-wiki.de/Aufsichtsbeh%C3%B6rden_und_Landesdatenschutzbeauftragte

7. Herkunft der Datenerhebung

Die Daten wurden bei Ihnen erhoben.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO besteht nicht.

9. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland fand nicht statt und ist auch nicht geplant.

10. Löschung aus der VDWS-Lizenzdatenbank

Falls Sie auch die Löschung Ihres Datensatzes aus der VDWS Lizenzdatenbank wünschen,

wenden Sie sich bitte diesbezüglich an info@vdws.de. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der gesetzlichen Pflicht zur Vorhaltung von Sicherungskopien mehrere Monate vergehen können, bis Ihre Adressdaten auf allen Sicherungsversionen gelöscht sind. Für weitere Nachfragen stehen wir Ihnen hierzu gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wassersportcenter-Heiligenhafen

Einwilligung zur Erfassung der persönlichen Daten“ gem. EG Verordnung 2016/679 DSGVO

Persönliche Daten:

Wie in der Anmeldung.

Ich gestatte hiermit bis auf Widerruf, dass meine o.g. personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Geburtsdatum und Emailadresse im rechtlichen Rahmen der DSGVO zur Durchführung der im Folgenden angestrebten Zwecke erfasst und bearbeitet werden dürfen.

Verarbeitungszwecke:

(Unerwünschte Zwecke bitte streichen. Es können nur gesamte Zwecke, nicht aber Teile einzelner Zwecke gestrichen werden):

Zweck 1:

Registrierung meiner Wassersportlizenz in der Online-Lizenzdatenbank des VDWS und VDS. Dies ermöglicht die Online-Verifikation meiner Wassersportlizenz(en) ohne das Vorliegen der Papierlizenz sowie die Ausstellung von Ersatzlizenzen durch den VDWS/VDS im Verlustfalle. Dies beinhaltet auch die Einwilligung zur Onlineverifikation meiner Wassersportlizenz durch VDWS/VDS-Wassersportschulen, denen ich meinen Namen sowie mein Geburtsdatum bzw. meine Lizenznummer bekannt gebe. Ich erhalte eine Bestätigungsmail bei einer Statusänderung meiner Lizenz (Registrierung bzw. Ablauf im Falle einer befristeten Lizenz). Eine weitergehende Verwendung meiner Daten durch den VDWS/VDS erfolgt nicht.

Zweck 2:

Aufnahme meiner persönlichen Daten in die Kundenkartei des Wassersportcenter-Heiligenhafen e.K.

Zweck 3:



Ich bin damit einverstanden, dass ich einen Newsletter vom Wassersportcenter-Heiligenhafen erhalte.

Meine Rechte:

Mir ist bewusst, dass mir im Rahmen der DSGVO folgende Rechte zustehen:

Bestätigungsrecht / Auskunftsrecht (DSGVO Art. 15):

Ich kann erfragen, ob Daten über mich erfasst sind und gegebenenfalls einen Auszug meiner Adressdaten beantragen.

Recht auf Berichtigung / Sperrung (DSGVO Art. 16) :

Ich kann die Berichtigung unrichtiger persönlicher Adressdaten verlangen.

Recht auf Löschen / Widerruf der Einwilligung / ‚Recht auf Vergessen‘

(DSGVO Art. 17):

Ich kann, so weit es nicht rechtlichen Anforderungen wie z.B. steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen entgegensteht, das Löschen (Überschreiben) meines Datensatzes verlangen. Mir ist bewusst, dass das Löschen meines Datensatzes beim VDWS auch zur Folge hat, dass der VDWS dann über keinen Beleg zu meinen Lizenzen mehr verfügt und im Verlustfall auch keine Ersatzlizenzen mehr ausstellen kann.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (DSGVO Art 18):

Falls ich die Verarbeitung meiner persönlichen Daten für unrechtmäßig halte oder die Richtigkeit meiner personenbezogenen Daten bestreite, aber keine Löschung der Daten wünsche, steht mir die Möglichkeit offen, eine Einschränkung der Verarbeitung bis zur Klärung des Sachverhalts zu erwirken.

Recht auf Datenübertragbarkeit (DSGVO Art. 20):

Mir steht das Recht zu, einen maschinenlesbaren Satz meiner Daten zu beantragen. Sofern keine Rechte anderer Personen dadurch beeinträchtigt werden, kann ich die direkte Übertragung des Datensatzes zu einem anderen Verantwortlichen verlangen.